

Aus dem Rathaus wird berichtet

"Wasser bergauf" in Gieselwerder soll reaktiviert werden

Am vorletzten Wochenende haben Unbekannte den Zulauf vom Lumbach in den Graben zur Quentinschen Mühle geöffnet. Dadurch wurde zwar das optische Phänomen des "Wasser bergauf" kurzfristig wieder sichtbar, jedoch konnte nur durch die Aufmerksamkeit der Familie Quentin-Damm verhindert werden, dass der Mühlteich überlief und damit größeren Schaden für die unterliegenden Grundstücke und die Landesstraße 763 verursacht hätte.

Wäre es zu einem Überlaufen gekommen, wäre der Familie Quentin-Damm ein Vermögensschaden in nicht bezifferbarer Höhe entstanden. Die Polizei wurde über diesen Sachverhalt in Kenntnis gesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass alle zu beteiligenden Behörden und auch der Heimat- und Verkehrsverein Gieselwerder an einer Lösung zur Aufrechterhaltung unserer bedeutsamen touristischen Einrichtung "Wasser bergauf" interessiert sind und daran mitwirken.

Ebenfalls ist die Finanzierung und Unterhaltung eines Weiterbetriebs des Mühlgrabens noch zu klären. Auch hierum bemüht sich die Gemeinde Oberweser nach Kräften. Dieser Einsatz wird jedoch durch unverantwortliches Manipulieren am Bachlauf und am Mühlteich konterkariert und künftig zur Anzeige gebracht.

Oberweser, im Juli 2010

Rüdiger Henne
Bürgermeister